

Rezension in der Fachzeitschrift Haus & Grund Niedersachsen, Dezember 2008, S. 15:

Unterschriften und Testamente

Das Werk erleichtert die Zusammenarbeit von Schriftsachverständigen mit Richtern, Anwälten, Staatsanwälten und anderen Auftraggebern. Auf der Basis der neuesten Erkenntnisse der forensischen Schriftuntersuchung werden Verfahren der physikalisch-technischen Untersuchung dargestellt. Dabei werden auch Hinweise auf weiterführende Untersuchungsmöglichkeiten wie chemische Analysen zur Altersbestimmung, gegeben. In einer auch für Laien verständlichen Weise wird die Methode der Schriftvergleichung detailliert aufgezeigt. Schriftmerkmale werden definiert. Die Erhebung der Befundtatsachen erfolgt anhand von Skalen.

Behandelt werden häufig auftretende Probleme wie Beweislast, Anknüpfungstatsachen, Verfälschungen von Urkunden, Begutachtung von Fotokopien, Schriftentwicklung, Schriften mit hoher Variationsbreite sowie die Bedeutung des Wahrscheinlichkeitsgrades als Ergebnis einer Untersuchung. Auf die Zuordnung von verbalen zu numerischen Wahrscheinlichkeitsaussagen sowie einer Begründung durch Befundtatsachen und Erfahrungssätze folgen Hinweise auf die juristische Relevanz. Die Checklisten am Ende des Werks ermöglichen es, Ad-hoc-Schriftprobenabnahmen durchzuführen.

Dr. Angelika Seibt ist Schriftsachverständige und Autorin des Werks Forensische Schriftgutachten (1999). Sie ist ferner durch regelmäßige Zeitschriftenveröffentlichungen hervorgetreten und gilt als eine der bekanntesten Experten auf dem Gebiet der Schriftvergleichung.

Das Werk wendet sich an Schriftsachverständige, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Rechtspfleger und an Notare. Weitere Informationen zu dem Titel finden Sie unter www.beck-shop.de.

Dr. Angelika Seibt, Unterschriften und Testamente, Verlag C. H. Beck, 2008, XVII, 220 Seiten, kartoniert, 24,- Euro, ISBN 978-3-406-58113-7